



Der "jüdisch-christliche" Dialog verändert(e) die Theologie

31.01.2014 | JCR

Öffentlich zugängliches Forschungskolloquium im Rahmen des FWF-Projektes

„Die Hebräische Bibel im ‚jüdisch-christlichen‘ Dialog in Österreich und Deutschland nach 1945“. Vom 04.04.2014 - 05.04.2014 an der Katholisch-Theologischen Fakultät - Graz.

Das Programm im Einzelnen:

FREITAG, 4. APRIL 2014

KATHOL.-THEOL. FAKULTÄT, HEINRICHSTRASSE 78A, 8010 GRAZ, HS 47.01

15.00 bis 18.00

Eröffnung des Kolloquiums

Dekan Reinhold **Esterbauer**, Universität Graz

Einführung in die Thematik und Vorstellung des FWF-Projekts

Irmtraud **Fischer**, Edith **Petschnigg**, Universität Graz

- **Von Divino afflante Spiritu zu Joseph Ratzinger**
Wandel im Verhältnis der katholischen Theologie zu (Hebräischer) Bibel und Judentum
Simon Lauer, Universität Luzern
- **Paradigmenwechsel.**
Das AT im jüdisch-christlichen Dialog. Aus judaistischer Sicht
Johann Maier, Universität Köln
- **Theologische und hermeneutische Inspirationen**
Gerlinde Baumann, Universität Marburg

18.00 Abfahrt zum Abendessen

20.00 Öffentlicher Vortrag im

BILDUNGSCHAUS MARIATROST, KIRCHBERGSTRASSE 18, 8044 GRAZ

- Kirche ohne Judentum?
Eine Vergewisserung zur Präsenz des Jüdischen in der ökumenischen Theologie
Hans Hermann Henrix, Aachen

SAMSTAG, 5. APRIL 2014

KATHOL.-THEOL. FAKULTÄT, HEINRICHSTRASSE 78A, 8010 GRAZ, HS 47.01

9.30 bis 13.00

- **Historische Aspekte einer Dialogkultur zwischen Juden und Christen**
Günter Stemberger, Universität Wien
- **Christliche Einflüsse auf das Jüdische**
Gerhard Langer, Universität Wien
- **Der eine Gott der Bibel als Subjekt und Adressat christlicher Liturgie**
Zur Neuformatierung der Feiern des Glaubens und ihrer Theologie durch den jüdisch-christlichen Dialog
Peter Ebenbauer, Universität Graz
- **Das neue „Gotteslob“ (2013) und die Hebräische Bibel**
Ein kritischer Durchblick
Albert Gerhards, Universität Bonn

13.00 Mittagessen

14.30 bis 19.00

- **Das Vorverständnis hinterfragen.**
Veränderungen alttestamentlich-exegetischer Zugänge aus der lebensweltlichen Begegnung mit dem Judentum
Erhard Blum, Universität Tübingen
- **Vom „Alten Testament“ zu einem Buch mit Eigenwert**
Leseweisen der Hebräischen Bibel – Stationen von Erfahrungen
Johannes Marböck, Universität Graz
- **Von der Interpretation des Neuen Testaments im Kontrast zum Judentum zum Verstehen neutestamentlicher Schriften in ihrem jüdischen Kontext**

Klaus Wengst, Universität Bochum

- **Von der Wurzel getragen**

Feministische Theologie zwischen Christentum und Judentum

Marie-Theres Wacker, Universität Münster

- **Die große ökumenische Frage**

Etappen der Umkehr der Christen zu den Juden in der Evangelischen Kirche und Theologie seit 1945

Bertold Klappert, Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

- **Von Papst Benedikt XVI. zu Papst Franziskus**

Irritationen und Hoffnungen im jüdisch-christlichen Gespräch

Josef Wohlmuth, Universität Bonn

19.00 Schlussdiskussion

Organisation und Information

Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmtraud Fischer

i.fischer@uni-graz.at

+43 316 380 6021

MMag. Edith Petschnigg

edith.petschnigg@uni-graz.at

+43 316 380 6024

Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft

Katholisch-Theologische Fakultät

Karl-Franzens-Universität Graz